

Überrumpelt

Und, was haben Sie Neues von Jesus? Eine Patientin hatte mich zu sich bestellt und stellte mir diese Frage ganz unvermittelt. Ich war ziemlich überrumpelt. Zwar entwickelte sich das Seelsorgegespräch dann in eine andere Richtung. Aber mir kommt dieses «Neue von Jesus» ab und zu in den Sinn.

Meine Vorstellungskraft zeigt ihn mir als aussergewöhnlichen Marathonläufer, der trotz des Rennens wahrnimmt, was rechts und links geschieht; er rennt ja auch nicht aus sportlichen Gründen, sondern weil er von einer menschlichen Katastrophe zur nächsten eilt und Wunder wirkt oder es zumindest versucht. Ich lese über ihn in den Zeitungen, sehe ihn in der Tagesschau, auch im Internet. Das Tagesgeschehen lässt sich durchaus unter diesem Aspekt verfolgen. So gesehen habe ich der Patientin durchaus etwas mitzuteilen, wenn sie mich erneut fragen sollte, ob ich Neues von Jesus hätte.

Ich würde dann vom Hoffen erzählen, das heute wie früher gequält, beschämt und vernichtet wird – und trotzdem weiterlebt und aufersteht, immer wieder.

Nadja Zereik, katholische Seelsorgerin Inselspital